

Immer bessere Chancen am Arbeitsmarkt

Erfahrung und Kompetenz älterer Arbeitnehmer wird stärker genutzt

Die Politik der unionsgeführten Bundesregierung für eine erfolgreiche Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze zahlt sich aus. Die Lage am Arbeitsmarkt ist gut, auch die Erwerbstätigkeit Älterer entwickelt sich positiv:

- Die Arbeitslosenquote ist so niedrig wie in keinem anderen Land in der EU. Der Chef der Bundesagentur für Arbeit, Frank-Jürgen Weise, sagt dazu: „Das Risiko, entlassen zu werden, ist im Moment so gering wie nie in den letzten 15 Jahren.“ (Bild-Zeitung, 20.11.2014)
- Auch die Fähigkeiten und Leistungen älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden in den Betrieben zunehmend geschätzt. Die Erwerbstätigenquote der 60- bis 64-Jährigen ist seit dem Jahr 2000 von rund 20 auf fast 50 Prozent gestiegen.
- Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in dieser Altersgruppe ist im gleichen Zeitraum von rund einer Million auf 1,6 Millionen gestiegen. Die Union arbeitet dafür, dass sich diese erfreuliche Entwicklung fortsetzt.

Die gute Lage am Arbeitsmarkt zahlt sich für die Menschen auch im Geldbeutel aus: Die realen Nettolöhne steigen 2014 schon das sechste Jahr in Folge – das gab es noch nie seit der Deutschen Einheit. Die CDU tritt in der Bundesregierung dafür ein, dass dieser Kurs für eine erfolgreiche Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze auch in Zukunft fortgesetzt wird.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.